

Fußball
STATISTIK

OÖ-LIGA

Nach Ausrufezeichen folgte die Ernüchterung

In der vergangenen Woche ließ der ASK St. Valentin noch mit einem 2:1-Erfolg gegen Titelmittfavorit Bad Schallerbach aufhorchen. In Pregarten gab es nun eine ernüchternde Niederlage.

VON HANNES SCHÖRGHUBER

Nach dem Erfolgserlebnis gegen Bad Schallerbach wurde der ASK St. Valentin gegen Pregarten wieder jäh auf den harten Boden der Tatsachen zurückgeholt.

Obwohl sich die Gäste ebenfalls einige Chancen herauspielten, tat man sich speziell in der Anfangsphase schwer, richtig in die Partie zu finden. „In der Anfangsphase hatten wir eigentlich Glück, nicht schon nach 15 Minuten vielleicht sogar mit 0:3 im Rückstand zu liegen. Da können wir uns auch beim Tormann bedanken, dass wir noch in der Partie waren“, gestand Sportlicher Leiter Harald Guselbauer. Nach einer halben

Stunde war es dann aber doch so weit und die Hausherrn gingen nach einem Gestocher nach einem Eckball in Führung. Zunächst kamen die Gäste durch Marcel Pointner kurz vor der Pause noch zum Ausgleich. „Wir hatten da dann schon einige Möglichkeiten, zu diesem Zeitpunkt war der Ausgleich auch verdient.“ Nach dem Seitenwechsel ließen die Hausherrn dann aber nicht locker und setzten die Gäste erfolgreich unter Druck. In der 62. Minute wurde der Ball auf Jonas Reitter durchgesteckt, der sich die Gelegenheit auf die Führung nicht entgehen ließ. In der 76. Minute machte Friedburg mit dem 3:1

dann alles klar. St. Valentin konnte in weiterer Folge nicht mehr entscheidend zusetzen und wurde jäh auf den Boden der Realität zurückgeholt. „Im Endeffekt waren wir wieder einmal nicht zwingend genug in der Offensive. Es fehlt uns eigentlich schon den ganzen Herbst die offensive Durchschlagskraft. Wir sind schlichtweg vorne zu harmlos. Daran werden wir über den Winter definitiv arbeiten müssen und eventuell auch die eine oder andere Veränderung am Kader vornehmen“, wagt Sportlicher Leiter Harald Guselbauer schon einen vorsichtigen Blick in die Zukunft.

OÖ Liga

Ostermiething - Bad Ischl	2:2
Friedburg/Pöndorf - ASK St. Valentin	3:1
Micheldorf - FC/Hertha Wels	1:0
Bad Leonfelden - Mondsee	0:5
St. Martin/Mühlkreis - Edelweiss Linz	3:1
Bad Schallerbach - Perg	3:1
Pregarten - Dietach	0:3
Oedt - Weißkirchen/A.	:

1 Oedt	(13)	10	0	3	42:9	30
2 Dietach	(14)	9	2	3	27:14	29
3 Ostermiething	(14)	8	4	2	41:22	28
4 Bad Schallerbach	(14)	8	2	4	27:17	26
5 Weißkirchen/A.	(13)	6	4	3	30:20	22
6 Micheldorf	(14)	6	3	5	24:20	21
7 Mondsee	(14)	6	2	6	32:26	20
8 St. Martin/Mühlkreis	(14)	6	1	7	23:20	19
9 Edelweiss Linz	(14)	5	3	6	19:27	18
10 Bad Leonfelden	(14)	5	3	6	23:31	18
11 Perg	(14)	6	0	8	18:30	18
12 Friedburg/Pöndorf	(14)	5	2	7	22:31	17
13 ASK St. Valentin	(14)	5	2	7	16:27	17
14 Pregarten	(14)	3	3	8	21:36	12
15 Bad Ischl	(14)	3	2	9	20:36	11
16 FC/Hertha Wels	(14)	2	3	9	13:32	9

• Die nächste Runde:

Freitag, 18.30 Uhr: Mondsee - St. Martin/Mühlkreis; **19.00 Uhr:** Weißkirchen/A. - Pregarten, Edelweiss Linz - Ostermiething, FC/Hertha Wels - Oedt. **Samstag, 14.00 Uhr:** ASK St. Valentin - Bad Leonfelden, Perg - Friedburg/Pöndorf, Dietach - Bad Schallerbach, Bad Ischl - Micheldorf.

SPG FRIEDBURG - ASK ST. VALENTIN 3:1 (1:1).
Torfolge: 1:0 (29.) Krizevac, 1:1 (43.) Pointner, 2:1 (62.) Reitter, 3:1 (76.) Friedl.
St. Valentin: Jetzinger; Gattringer, Sormaz (46. D. Guselbauer), Pardametz, Laskaj; Stanic, Vojvoda (86. Szegletes); Riedl, Pointner, Himmelfreundpointner; Bühringer (86. Madl).
Friedburg, 222 Zuschauer, SR Hubinger.



▲ Jovica Sormaz (links, hier im Testspiel gegen St. Peter) wurde zur Halbzeit beim Stand von 1:1 gegen Pregarten ausgetauscht. Am Ende verlor der ASK noch mit 1:3.

Foto: Raimund Bauer